



AMTSBLATT

Gemeinsames Amtsblatt für die Region Hannover und die Landeshauptstadt Hannover

JAHRGANG 2017

HANNOVER, 14. SEPTEMBER 2017

NR. 35

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER UND DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Region Hannover

Landeshauptstadt Hannover

Allgemeinverfügung – Sondervereinbarung über Beförderungsentgelte für das TeilTaxi 406

Allgemeinverfügung über das Bereithalten von Taxen im Stadtgebiet Ronnenberg am Endhaltepunkt Empelde der Stadtbahn 407

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Laatzen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 10 „Senefelderstraße“, OT Laatzen (gem. § 13a BauGB) 407

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 11 „Rethener Kirchweg“, OT Grasdorf (gem. § 13a BauGB) 408

Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen – 78. Änderung für den Bereich des Vorhabenbezogenen

Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen und 408

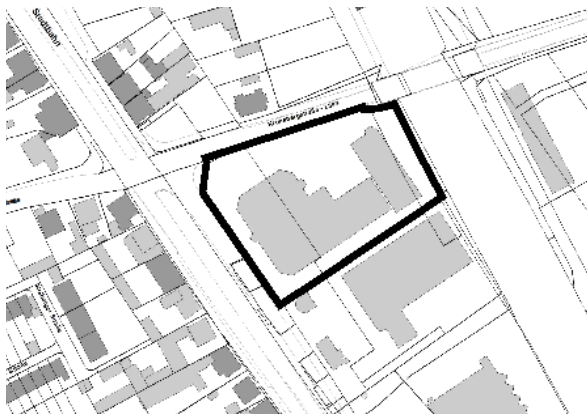
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“, OT Laatzen

2. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“ – 2. vereinfachte Änderung -, OT Hüpede
Satzungsbeschluss 409

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

(siehe schwarz umgrenzter Bereich im nachstehenden Übersichtsplan)



Auszug aus der Deutschen Liegen-
schaftskarte M 1:1000 (unmaßstäb-
lich)



Ort, Frist und Zeit der Unterrichtung und Erörterung

Die allgemeinen Planungsziele des Flächennutzungsplanes – 78. Änderung für den Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 und die des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 „Versorgungsbereich Alt-Laatzen Kronsbergstraße“ OT Laatzen werden gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom

15. September 2017 bis einschließlich 29. September 2017

im Foyer des Rathauses der Stadt Laatzen, Marktplatz 13, 30880 Laatzen, Schaukästen an der Stempeluhr gegenüber dem Bürgerbüro (EG), während der Sprechzeiten (Mo. – Mi. von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie Do. von 8.00 bis 19.00 Uhr, Fr. von 8.00 bis 17.00 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Hinweise

- 1) Während der oben genannten Frist kann jedermann Auskünfte zur Planung einholen sowie Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.
- 2) Auskünfte zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes – 78. Änderung und des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 12 erteilt während der oben genannten Frist das Team Stadtplanung, Wirtschaftsförderung und Grundstücksangelegenheiten im Rathaus, 8. OG. Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen (Tel.: 8205-6103).

Laatzen, den 06.09.2017

Stadt Laatzen
Der Bürgermeister
Jürgen Köhne

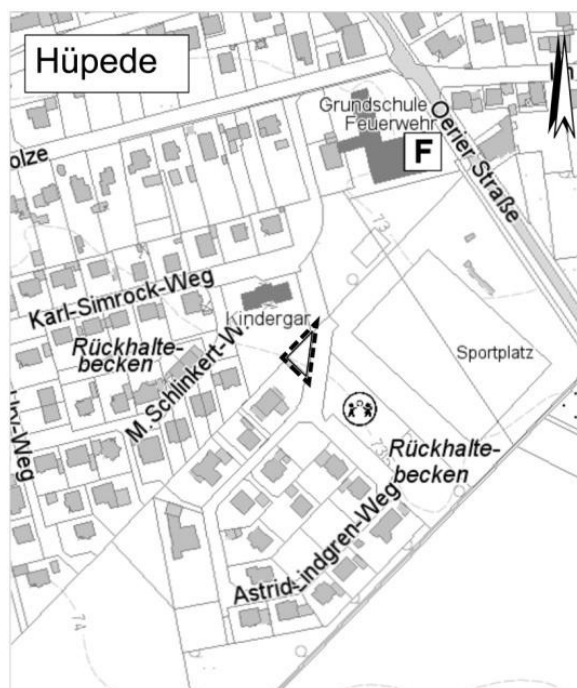
2. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“ – 2. vereinfachte Änderung -, OT Hüpede Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 17. August 2017 den Bebauungsplan Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“ – 2. vereinfachte Änderung -, OT Hüpede, als Satzung sowie die Begründung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 40/64 der Flur 3, Gemarkung Hüpede, und geht aus dem folgenden Übersichtsplan hervor.



Quelle: © LGLN 2016

Legende: ---- Geltungsbereich: B-Plan Nr. 408
„Vor dem Dammfeld“, - 2. vereinfachte Änderung -

Einsichtnahme:

Der Bebauungsplan Nr. 408 einschließlich der Begründung kann ab dem Tage dieser Veröffentlichung in der Stadtverwaltung im Verwaltungsgebäude in Pattensen, Ludwig-Erhard-Straße 35, 1. Obergeschoss, während der folgenden Öffnungszeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden. Jedermann kann die Planunterlagen einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Mo. - Fr.	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mo.	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Do.	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung	(Telefon 05101/1001-450)

Hinweise:

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 408 „Vor dem Dammfeld“ – 2. vereinfachte Änderung –, in Kraft. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Pattensen, den 07.09.2017

Stadt Pattensen
Die Bürgermeisterin
Schumann

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN
